



Mitgliederrundbrief Nr. 164

vom 04.11.2019

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Am Tag vor unserer diesjährigen Studienreise nach Lemberg wurde bekannt, dass der nachträglich für 2018 zu verleihende Literaturnobelpreis zum 5. Mal (wenn man Isaac Bashevis Singer, der in Jiddisch geschrieben hat, hinzuzählt, wäre es das 6. Mal) nach Polen geht, an Olga Tokarczuk, deren opus magnum „Die Jakobsbücher“ (Księgi Jakubowe) gerade auf Deutsch – in der Übersetzung u.a. von Lothar Quinkenstein - erschienen war. Die Freude war nicht nur in Polen groß, übereinstimmend folgte man dem Votum, Olga Tokarczuk erhalte den Preis „für ihre narrative Vorstellungskraft, die in enzyklopädischer Leidenschaft für das Überschreiten von Grenzen als eine neue Form von Leben steht“. Ein Grund mehr, Olga Tokarczuk wieder (oder neu) zu lesen und sie erneut nach Dresden einzuladen.



Di., 05.11.19
18 Uhr
Kraszewski-
Museum

Liebe Misch-Masch Freunde,

für das Treffen im Dezember hatten wir einen guten Riecher, wir wollten Lothar Quinkenstein einladen, - unter anderem - der Übersetzer von Olga Tokarczuk. Nach der Verleihung des Literatur-Nobelpreises ist auch er zeitlich eingespannt, aber wir bleiben dran und machen vielleicht eine größere Veranstaltung mit ihm.

Zum nächsten Treffen bringen wir verschiedenen Bücher und Zeitungsartikel von und über Olga Tokarczuk mit und fragen, welche lesen wir über den Winter?

Wir laden euch herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, dem 5.11.2019 um 18:00 Uhr im Kraszewski-Museum, Nordstraße 2, 01099 Dresden – Neustadt.

Cieszymy się na spotkanie a do zobaczenia!
Ewa und Sebastian



05.11.19, 18.00
Uhr
Dom Kultury
Zgorzelec

Liebe Freunde von TANDEM,

Das nächste deutsch-polnische Treffen findet am Dienstag, den **05.11.2019** im **Miejski Dom Kultury (Zgorzelec, ul. Parkowa 1, Konferenzsaal)** um **18:00 Uhr** statt, wo wir – Anna und Michael – schon auf euch warten werden. Wir garantieren gute Unterhaltung, eine nette Atmosphäre, sowie die Möglichkeit seine Sprachkenntnisse auszuprobieren.

Das Thema des nächsten Treffens ist: Reise, reise!

Wir freuen uns auf Euch, viele Grüße, Euer TANDEM-Team Anna und Michael

Drodzy przyjaciele spotkania TANDEM, serdecznie zapraszamy wszystkich naszych uczestników, ich przyjaciół, oraz każdego, kto jest zainteresowany językiem niemieckim na spotkanie "TANDEM", polsko-niemieckie spotkanie konwersacyjne. Następne spotkanie odbędzie się we wtorek **05.11.2019r.**, w **Miejskim Domu Kultury (Zgorzelec, ul. Parkowa 1, sala konferencyjna)** o godz. **18:00**, gdzie będą czekać na Państwa, Anna i Michael. Gwarantujemy dobrą zabawę, miłą atmosferę oraz okazję do zasięgnięcia porady językowej.

Temat najbliższego spotkania brzmi: Podróż, podróż!

Cieszymy się na spotkanie z Wami.

Pozdrawiamy

Wasz TANDEM-Team

Anna i Michael

Denkmal oder Museum?

Auf unserer Veranstaltung am **27.09.19 mit Dr. Meyer zu Uptrup** hatten wir uns für einen deutsch-polnischen Gedenkort zur Erinnerung an die polnischen Opfer des 2. Weltkrieges als Lern-, Begegnungs- und Informationsort ausgesprochen.

Die Bundesmitgliederversammlung am 27.10.19 in Homburg/Saar, auf der die DPG Sachsen gut vertreten war, hat nach eingehender Diskussion einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Weihnachtsfeier der DPG am 07.12.19, 16 Uhr Kraszewski-Museum



Im Zentrum unserer Weihnachtsfeier am **Sa., 07.12.2019, ab 16 Uhr im Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, 01099 Dresden**, werden Erzählungen, Berichte über Begegnungen, Impressionen, Bilder von unserer Studienreise nach Lemberg stehen, deshalb das Stadtwappen links. Kolędy-Singen, feine Polnische Speisen und Getränke, all das und manches mehr (Überraschungseffekt) wird auch nicht fehlen.

Herzliche Einladung schon jetzt, Genaueres folgt.

Außenlager KZ Groß-Rosen Gedenktafel enthüllt



Am 10.10.19 jährte sich zum 75. Mal der Tag, an dem die 2 Außenlager „Schlesiersee“ des KZ Groß-Rosen, heute zu Sława gehörig, errichtet wurden. In jedem von ihnen mussten ca. 1.000 jüdische Frauen unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit leisten. Viele starben an Entkräftung, andere wurden auf Todesmärschen im Januar 1945 erschossen.

Auf Initiative unseres Mitglieds Frank Müller, der die Beziehungen zu Sława und den Austausch zwischen Dresden-Laubegast und Lubogoszcz, einem Ortsteil von Sława, pflegt, und mit Hilfe der DPG Sachsen und der Sächsischen Gedenkstättenstiftung wurden am 10.10.19 in Sława Gedenktafeln enthüllt. Eine Delegation der DPG Sachsen mit Frank Müller und Wolfgang Howald war dabei, die Historikerin Dr. Andrea Rudorff hielt auf unsere Einladung hin einen Vortrag.

Besuch in Gostyń am 21./22.10.19



Zum 80. Jahrestag der Erschießung von 30 Gostyner Bürgern auf dem Marktplatz Gostyń weilte neben dem Dresdner Bürgermeister Dr. Lames eine 4-köpfige Delegation der DPG Sachsen in der mit Dresden befreundeten Stadt, legte Blumen nieder und pflanzte zusammen mit Gostyner Schülern und Repräsentanten der Stadt Bäume in einer Erinnerungsallee.

Mit Vertretern der Stadt und des Kombattantenverbandes wurde die Organisation einer binationalen Konferenz zu Zwangsumsiedlungen am 9./10.12.19 in Gostyń diskutiert.

Veranstaltungen Kraszewski-Museum, Nordstr.28, Dresden



Sonntag, den 24. November, 15 Uhr Vortrag „Warum Protest weiter konkreter Orte bedarf: Zu Geschichte und Gegenwart der Straßendemonstrationen“ Mit **Prof. Dr. Philipp Gassert**, Universität Mannheim
Eintritt: 5 Euro / ermäßigt 4 Euro

Sonntag, den 1. Dezember, 15 Uhr Weihnachtskonzert mit polnischen Weihnachtsliedern und Instrumentalmusik
Bekannte traditionelle polnische Weihnachtslieder und Pastorales entführen in die Welt, die wir als Kinder in den bezaubernden Weihnachtsschneekugeln bewundert haben. Mehr als 500 Weihnachtslieder und Pastorales gehören zum polnischen Weihnachtskulturerbe, das jedes Jahr durch Sternsänger weiter getragen wird.
Ausführende: **Dominika Kościelniak - Gesang; Grzegorz Warzecha - Violine; Monika Ulańska - Klavier**
Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

**Polnisches
Institut Leipzig
Markt 10**



07.11.2019 19:00: Schätze, Krieger, Handelszentren. Die Archäologie der Červenischen Burgen im Osten Polens.
Eine deutsch-polnische Erfolgsgeschichte
7. Jabłonowski-Vorlesung
Vortrag von **Prof. Dr. habil. Marcin Wołoszyn** (Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) / Universität Rzeszów) zum [polnischen Unabhängigkeitstag am 11. November](#)

09-17.11.2019: Osteuropäische Filmtage Dresden 2019 Kino in der Fabrik,
Tharandter Str. 33, 01159 Dresden
Programmtabelle als [PDF](#)
Info: www.kinofabrik-dresden.de

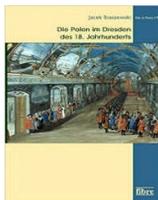
Weitere Veranstaltungen unter:
<http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013>

**Schlesisches
Museum Görlitz
Brüderstr. 8**

Ausstellung „Avantgarde in Breslau 1919–1933“ bis 23. Februar 2020

Weiteres zum Programm:
<http://www.schlesisches-museum.de/index.php?id=7336>

**Buchvorstellung
27.11.19, 18 Uhr
Stadtmuseum
Dresden**



Am **27.11.19, 18 Uhr**, stellt **Milos Reznik**, Direktor des Deutschen Historischen Instituts Warschau das jetzt in deutscher Übersetzung vorliegende Werk des polnischen Historikers **Jacek Staszewski** „Die Polen im Dresden des 18. Jahrhunderts“ vor. Das Buch behandelt auch die wichtigsten Verbindungen zwischen Polen und Sachsen in der Personalunion zwischen beiden Ländern, insbesondere den Kulturtransfer.

Ort: Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Str. 2, Eingang Landhausstr.

**Neuerscheinung
bei der bpb**

Bei der Bundeszentrale für politische Bildung ist erhältlich das neue von Dieter Bingen, dem bisherigen Direktor des Polen-Instituts Darmstadt, herausgegebene Buch „Deutsche Besatzungspolitik in Polen 1939-1945 – eine Leerstelle deutscher Erinnerung?“.

**Benedikt Dyrlich
erhält den
Gryphius-Preis**

Wir gratulieren unserem Mitglied Benedikt Dyrlich herzlich zur Verleihung des Andreas-Gryphius-Preises. Die Verleihung findet am 14.11.19 im Gerhart-Hauptmann-Haus in Düsseldorf statt.

Mit diesem Preis werden Autoren und Übersetzer ausgezeichnet, deren Publikationen „deutsche Kultur in Mittel-, Ost- und Südosteuropa reflektieren“ und die „zur Verständigung zwischen Deutschen und ihren östlichen Nachbarn beitragen“.

Frühere Preisträger waren z.B. Stefan Chwin, Karl Dedecius, Peter Härtling, Andrzej Szczypiorski.

vorgestellt

In dieser Reihe wird – in der Anlage - diesmal unser Mitglied **Olek Konrad Witt** vorgestellt. Er hat auch die außergewöhnliche und berührende Theaterperformance „Was ist das Herz der Welt?“ geschaffen, die nochmals am 24.11.19, 17 Uhr, im Saal der Jüdischen Gemeinde Dresden, Hasenberg 1, zu sehen sein wird.

Herzliche Grüße, Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden,
Tel.. 0351-8804027, wolfgang.howald@dpg-sachsen.de